

Bezirksregierung Arnsberg erteilt Genehmigungen für zwei Gasleitungen im Raum Hamm, Werne und Bergkamen

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW der Bezirksregierung Arnsberg hat jetzt die Genehmigung für zwei von der Open Grid Europe beantragte Erdgasleitungen erteilt. Hintergrund für die Baumaßnahmen ist die Reduzierung der Gasimporte aus den Niederlanden. „Durch die Umstellungen der Gasleitungen von L-Gas (Low-Gas mit niedrigem Brennwert) auf H-Gas (H-Gas mit höherem Brennwert) kann die Versorgungssicherheit, die durch die angekündigten jährlichen Reduzierungen der L-Gas-Importe entstehen, auch weiterhin gewährleistet werden“, heißt es in einer Mitteilung der Bezirksregierung.

Das Projekt ist im von der Bundesnetzagentur bestätigten Netzentwicklungsplan 2018 bis 2028 als vordringlich aufgeführt. Mit den jetzt erteilten Planfeststellungsbeschlüssen können die Baumaßnahmen an den Gasversorgungsleitungen direkt beginnen.

Die Verfahren konnten mit Öffentlichkeitsbeteiligung innerhalb von 10 Monaten abgeschlossen werden. Beide Planfeststellungsbeschlüsse gewährleisten mit zahlreichen Nebenbestimmungen den Schutz von Menschen, Natur und Umwelt. Die Beschlüsse werden öffentlich bekannt gemacht. Die näheren Einzelheiten sind unter <https://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/index.php> abrufbar.

Anbindung der Versorgungsgebiete

Bei dem planfestgestellten Vorhaben der rd. 5,5-km-langen Gasleitung Hamm-Bergkamen handelt es sich im östlichen

Teilabschnitt um einen vollständigen Neubau in neuer Trasse von rund 3 km Länge. Im westlichen Teil um den Neubau in überwiegend vorhandenen Trassen mit rd. 2,5 km Länge.

Die neue Gasleitung führt mit der Anbindung des Versorgungsgebiets Bergkamen-Oberaden und der neuen Armaturenstation auf dem Gelände der Bayer AG Bergkamen im Westen zu der neuen Anbindung an die H-Gasleitung im Osten in Hamm über eine neue Station an der Kerstheider Straße.

Der rund 4-km lange Abschnitt von Werne-Stockum bis Hamm – Bockum-Hövel wird im westlichen Teilabschnitt über rd. 3,2 km vollständig neu gebaut und im östlichen Teil mit rd. 800 m Länge in vorhandener Trasse geführt.

Die neue Gasleitung dient auch zur Versorgung der Anbindung der Stadtwerke Hamm im Osten an der Gasregelstation Bülowstraße und einer Anbindung an die H-Gasleitung im Westen von Werne-Stockum über eine neue Station.